



Programm der Schleswigschen Partei für die Kommune Hadersleben 2018 – 2021

Inhalt

Grundlage unserer Politik.....	1
Politik für die deutsche Minderheit	2
Entwicklung der ganzen Kommune	3
Infrastruktur und Verkehr	3
Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Ausbildung.....	4
Öffentliche Verwaltung und Finanzen	4
Tourismus.....	4
Kultur, Sport und Freizeit	5
Familien, Kindergärten und Schule.....	6
Senioren, Soziales und Gesundheit	7
Umwelt, Energie und Abfall.....	7

Grundlage unserer Politik

Die Schleswigsche Partei setzt sich - frei von übergeordneten Bindungen und Ideologien und unabhängig von Parteizentralen in Kopenhagen - für das Wohl und die Entwicklung in Nordschleswig ein. Die Schleswigsche Partei ist eine pragmatische Partei der Mitte und setzt sich ein für Zusammenarbeit - parteiübergreifend, in Nordschleswig und grenzüberschreitend. Auch im Stadtrat arbeiten wir für eine breite Zusammenarbeit.

Die *Schleswigsche Partei* ist die Partei des Landesteils und die Partei der deutschen Minderheit in Nordschleswig. Ausgehend von der besonderen Berücksichtigung der deutschen Minderheit, ihrer Einrichtungen und Vereine, hat die SP das ökonomische und soziale Wohlergehen von ganz Nordschleswig zum Ziel.

Wir setzen uns dafür ein, dass die vier Kommunen in Nordschleswig stärker zusammenarbeiten. Auf vielen Gebieten, beispielsweise im sozialen Bereich und bei Ausschreibungen, gibt es ungenutzte Synergien.

Hadersleben muss – trotz Mitgliedschaft im *Trekantområdet* - weiterhin aktiv und verpflichtend an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit teilnehmen.

Die kulturelle Vielfalt muss gesichert werden. Dies bedeutet Unterstützung sowohl der Vereine und Einrichtungen der deutschen Minderheit, der dänischen kulturellen Aktivitäten als auch der von Menschen mit anderem Hintergrund.

Wir arbeiten für:

- Entwicklung in ganz Nordschleswig.
- Die deutsch-dänische Zusammenarbeit.
- Kulturelle Vielfalt.



Politik für die deutsche Minderheit

Die Arbeit der deutschen Einrichtungen und Vereine trägt zur kulturellen Vielfalt im Grenzland bei. Diese Vielfalt ist ein Wert an sich und verdient allseitig Anerkennung, Schutz und Förderung.

Die deutschen Kindergärten und Schulen sind der Lebensnerv der deutschen Minderheit. Sie sind das Spiegelbild der öffentlichen, dänischen Einrichtungen und haben daher Anspruch auf gleichberechtigte Förderung.

Die *Schleswigsche Partei* setzt sich ein für die volle Gleichberechtigung der deutschen Minderheit, ihrer Mitglieder und Institutionen im kulturellen und sozialen Bereich.

Die deutsche Sprache ist in Nordschleswig keine Fremdsprache. Wir unterstützen die sprachpolitischen Forderungen des BDN, in denen unter anderem gefordert wird:

- Benennung von deutschsprachigen Ansprechpartnern in den Kommunen.
- Erstellen einer Sprachstrategie für kommunale Pflegeheime.
- Aufstellung von zweisprachigen Ortsschildern dort, wo es deutsche Einrichtungen oder Vereine gibt.

Wir arbeiten für:

- Sicherung der gleichberechtigten kommunalen Förderung der deutschen Einrichtungen, auch bei Investitionsmaßnahmen.
- Kommunale Förderung der Aktivitäten der deutschen Volksgruppe.
- Befreiung von der Grundsteuer für deutsche Vereine und Einrichtungen.

Entwicklung der ganzen Kommune



Die Kommune Hadersleben besteht aus einer fruchtbaren Mischung aus Stadtzentren und ländlichen Räumen.

Die Schleswigsche Partei setzt sich dafür ein, dass das Leben auf dem Lande auch in Zukunft attraktiv sein soll. Zu den Grundlagen für attraktive Lebensverhältnisse auf dem Lande gehören unter anderem Servicezentren und Treffpunkte, Nutzung oder Abriss leerstehender Gebäude sowie Unterstützung für die Entwicklung von Netzwerken.

Die Landwirtschaft sowie klein- und mittelständische Betriebe müssen sich entwickeln können. Dazu gehört, dass die Kommune optimale Rahmenbedingungen schafft und bürokratische Hindernisse abbaut.

Hauptregel muss sein, dass es für die Wirtschaft und Landwirtschaft **einen** Eingang/**eine** Kontaktperson zur Kommune gibt.

Bei der langfristigen Planung muss im Kommunalplan ein Zusammenhang zwischen Industrie und Gewerbeansiedlung, Wohnungsbau und Institutionsangebot, z.B. Kindergärten und Schulen, gewahrt sein.

Infrastruktur und Verkehr

Bei Planung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten muss auf die Nutzer von Fahrrädern, Rollstühlen und Kinderwagen besondere Rücksicht genommen werden. Der Autoverkehr nimmt weiter zu, und deshalb müssen verstärkt Fahrradwege gebaut werden, um einen sicheren Transport zu gewährleisten.

Bei der Planung der Verkehrsführung sind Experten - wie z.B. Fahrlehrer - zu Rate zu ziehen. Die Verkehrsabwicklung in Hadersleben ist immer noch nicht optimal. Hier müssen auch die Interessen von Handel und Gastronomie berücksichtigt werden.

Die Durchführung der Projekte, die durch *Jomfrustien* die Verbindung zwischen Altstadt und dem Hafenviertel sichern, hat Vorrang vor anderen Projekten.

Wir arbeiten für:

- Sichere nord-süd sowie ost-west Fahrradwege in der Stadt Hadersleben.
- Fahrradwege mit Beleuchtung zwischen Jägerup/*Jegerup* und *Woyens/Vojens*, sowie *Woyens/Vojens* und *Oberjersdal/Over Jerstal*, Hafen und *Nederbyvænget/Vester Riis* und an zentralen Verkehrskreuzungen.
- Zur Verfügungstellung von jährlich mindestens 10 Millionen Kronen für den Bau von Fahrradwegen.
- Eine regelmäßige und direkte Busverbindung zwischen Hadersleben und Flensburg über Apenrade.
- Kostenlose Nutzung der lokalen und regionalen Busse für Senioren, entsprechend der kostenlosen Schülerbeförderung.
- Eine bessere Koordinierung des Stadtbusverkehrs mit dem Regional- und Zugverkehr und einen Ausbau von *Sydtur*, wodurch auch individuelle Transportbedürfnisse stärker berücksichtigt werden können.
- Aufbau eines modernen Parkleitsystems in der Stadt Hadersleben.



Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Ausbildung

Hadersleben hat vorzügliche Standortbedingungen und ist daher für existierende und neue Unternehmen attraktiv. In die Vermarktung der Kommune – als Wohnort, Standort für Betriebe und Ziel von Touristen – muss weit mehr investiert werden.

Die Schleswigsche Partei steht für eine fortschrittliche und aktive Wirtschaftspolitik. Dabei geht es sowohl um die Stärkung der bestehenden Gewerbe- und Industriebetriebe als auch um Maßnahmen zur Förderung eines günstigen Investitionsklimas, damit sich neue Betriebe ansiedeln. Eine gezielte Zusammenarbeit mit Universitäten und deren Studenten ist eine gute Möglichkeit, um neue Ideen zu entwickeln und den Bekanntheitsgrad der Kommune zu erhöhen.

Die Interessen des Einzelhandels, der Gastronomie und der Landwirtschaft müssen berücksichtigt werden. Markt- oder Bazarmodelle mit kleineren Läden sind der Einrichtung von neuen, großen Einkaufszentren vorzuziehen.

Wir lehnen eine Besteuerung von Gewerbesteuergrundstücken (*dækningssafgift*) ab. Aufgabe der Kommune bei der Wirtschaftsförderung ist primär die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen sowie die Unterstützung von Firmengründern. Gerade bei der Wirtschaftsförderung ist eine regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit sinnvoll.

Wichtig ist eine verstärkte Teilnahme von Sozialhilfeempfängern und Einwanderern auf dem Arbeitsmarkt. Für Zuwanderer und Geflüchtete ist der Erwerb sprachlicher Fähigkeiten Voraussetzung für die Integration und muss daher von der Kommune – aber auch mittels privater Initiativen (z.B. Patenschaften) - gefördert werden. Förderungen für den Einstieg über den Niedriglohnmarkt müssen genutzt werden.

Ein verstärkter Einsatz ist nötig, damit ein höherer Anteil der Jugendlichen eine weiterführende Ausbildung durchführt. Dabei ist den praktischen Ausbildungen ein besonderer Stellenwert zuzumessen.

Die kommunalen Jobzentren müssen den Jobsuchenden in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft intensivieren.

Wir arbeiten für:

- Optimale Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Landwirtschaft.
- Bekämpfung der Arbeitslosigkeit – insbesondere der Jugendarbeitslosigkeit – unter anderem durch Erweiterung und Verbesserung des Ausbildungsangebotes und alternativer Möglichkeiten der Qualifizierung.
- Eine aktive Integrationspolitik.

Öffentliche Verwaltung und Finanzen

Die Schleswigsche Partei tritt ein für eine ausgewogene Finanz- und Steuerpolitik. Das Dienstleistungsniveau der Kommune muss sich nach den ökonomischen Gegebenheiten richten. Die Schleswigsche Partei tritt dafür ein, das öffentliche Dienstleistungsangebot durch private Anbieter zu ergänzen, wo dies sinnvoll ist.

Tourismus

Das bestehende, reichhaltige Angebot ist eine gute Grundlage für die Kommune Hadersleben, sich einen wachsenden Anteil am Tourismusumsatz zu sichern.

Wir arbeiten für:

- Fortsetzung der Zusammenarbeit der Museen in Nordschleswig (*Museum Sønderjylland*).
- Pflege unserer attraktiven Strände, Bau von Badebrücken und die tragfähige Entwicklung der Sommerhausgebiete.
- Vermarktung des Kulturerbes der Kommune von Aarøsund über Hadersleben bis nach Gramm.
- Stadt-sanierungs- und -erneuerungsmaßnahmen im Interesse des Erhalts der historisch gewachsenen Stadtbilder.
- Mittel für besondere Aktivitäten wie nationale und internationale Meisterschaften und Kongresse.



Den Ausbau der Wanderwege, auch an der Nordseite des Damms von Dammende bis zum Krankenhaus und eines Wanderweges an der Südseite der Haderslebener Förde.

Kultur, Sport und Freizeit

Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten erhöhen nicht nur die Lebensqualität der Bürger, sondern sind auch wichtige Standortfaktoren.

Das Vereinsleben und Vereinsaktivitäten sollen noch stärker gefördert werden. Dies geschieht am besten durch Erhöhung der Mittel, die vom *Folkeoplysningsudvalg* verwaltet werden. Die Förderung soll auch dazu beitragen, das Leben auf dem Lande attraktiv zu gestalten. Auch sollen Aktivitäten der Vereine für Senioren sowie die Ausbildung von Trainern und Leitern besonders gefördert werden.

Die Förderung von Elite und Breite im Sportbereich ist kein Gegensatz. Talentförderung wie in besonderen Klassen oder in der *Idrætsakademie* sind dafür Beispiele. Erfolgreiche Projekte wie *SønderjyskE*, das Fußballstadion sowie die Eisarena in Woyens und *Streetdome* in Hadersleben sind Leuchttürme, die die Attraktivität der Kommune erhöhen. Das Fußballstadion soll über die kommenden Jahre durch Tribünen an den Kurzseiten vervollständigt werden. Das nächste neue Projekt sollte der Bau eines neuen Schwimmbadzentrums mit verschiedenen Möglichkeiten für Wasseraktivitäten sein. Bestehende Anlagen wie die Speedwaybahn in Woyens, der Yachthafen und das *Landsstævnestadion* sollten noch besser genutzt werden.

Auch für den Sport auf dem Wasser gibt es viele Verbesserungsmöglichkeiten, die auch touristisch einsetzbar sind (Kajakroute von Aarøsund nach Gramm mit der nötigen Infrastruktur, ein Dammbot und eine Regattabahn).

Das Kulturangebot in der Kommune muss erhalten und verbessert werden. Das Theater *Møllen* soll weiter gefördert und gerne regional ausgebaut werden. Die Möglichkeit für ein zentral gelegenes Haus der Musik, eines Kulturzentrums mit arbeitenden Werkstätten sowie ein lokales Verfasserstipendium soll untersucht werden. Das *Kløften-Festival* verdient Unterstützung als kulturelles Aushängeschild der Kommune.

Auf kulturellem Gebiet bietet sich die Zusammenarbeit über die Grenze besonders an. Auch bei der musikalischen Früherziehung ist sowohl auf die Breite als auch auf die Förderung von Talenten zu achten.

Wir arbeiten für:

- Erhöhung der Mittel für Vereine und freiwillige Arbeit, unter anderem durch Ausweitung der *Haderslev Ordning* auf die über 65-jährigen.
- Stärkung der kulturellen Angebote durch jährliche Erhöhung der Mittel um 1 Mio. Kronen unter anderem für Kunst im öffentlichen Raum sowie die Mitfinanzierung von grenzüberschreitenden Projekten.
- Umsetzung der Ideen der Wassersportstrategie.
- Förderung von sowohl Elite wie Breite im Sportbereich.
- Bau eines neuen Schwimmbadzentrums.

Familien, Kindergärten und Schule



Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb hat die richtige Betreuung und Förderung unserer Kinder einen hohen Stellenwert. Qualität hat Vorrang und darf gerne etwas kosten. Für die Jugendlichen müssen – auch auf dem Lande – attraktive Betätigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Eine ausreichende Normierung des Personals sowie eine ausgewogene Ökonomie müssen in den Institutionen gewährleistet sein. Eine höhere Flexibilität bei den Öffnungszeiten und generell im Kindergartenangebot (Waldkindergarten etc.) ist anzustreben. Gezielte Förderung und Unterstützung aller Kinder ist wichtig,

und dazu gehört die Einrichtung einer anonymen Beratung rund um die Uhr für Familien – gerne in Zusammenarbeit mit den übrigen Kommunen der Region Süddänemark.

Die neue Schulstruktur soll genutzt werden, um gezielte Angebote in den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Sprache anzubieten. In den öffentlichen Schulen sollte mit dem Deutschunterricht ab der 1. Klasse angefangen werden. Es ist wichtig, dass alle Kinder Schwimmen lernen, und dies sollte unter anderem durch kostenlose Nutzung der Schwimmhallen durch Kindergärten, SFO's, Schulen und Vereine gesichert werden. Die privaten Schulen in der Kommune sind Teil des gesamten Angebotes an Ausbildungen und tragen zur Vielfalt und Attraktivität bei. Sie verdienen deshalb allgemeine Anerkennung und Unterstützung. All dies erhöht die Attraktivität des Standortes.

Inklusion von schwächeren Schülern ist eine gute Lösung, setzt aber voraus, dass die Klassen nicht zu groß werden, beziehungsweise dass zusätzliche Lehrkräfte eingesetzt werden können. Der Anteil der Kinder von Geflüchteten und Zuwanderern sollte in keiner Klasse und Schule zu groß werden, ggf. müssen diese auf andere Schulen verteilt werden.

Wir arbeiten für:

- Die Schaffung von öffentlichen Spielplätzen in Wohngebieten durch Einrichtung eines kommunalen Topfes zur Mitfinanzierung (50:50).
- Eine Klassengröße unter dem Landesdurchschnitt.
- Musikalische und sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen.
- Benutzerfreundliche Öffnungszeiten der Einrichtungen.

Senioren, Soziales und Gesundheit

Die Schleswigsche Partei tritt ein für gerechte und soziale Lebensbedingungen.

Die Kommune hat im Gesundheitsbereich viele wichtige Aufgaben, dies gilt insbesondere für die Vorsorge und die Rehabilitation. Kosten für Vorsorge sind Investitionen, die später Einsparungen mit sich führen werden. Die ärztliche Versorgung, auch die fachärztliche und notärztliche, muss überall gesichert werden. Die erfolgreichen Akutteams sollten ausgebaut werden.

Heimpflege ist oft die beste (und auf alle Fälle die günstigste) Art der Betreuung von Pflegebedürftigen. Deshalb sollte hier auch auf ausreichenden Umfang geachtet werden. Älteren, die nicht mehr allein zu Hause wohnen können, muss eine Alternative (Pflegeheime, betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften etc.) geboten werden.

Die Beratung der Senioren und ihrer Familienangehörigen sowie die Koordinierung zwischen Pflegepersonal, Krankenschwestern und Ärzten muss verbessert werden.

Gerade im Sozialbereich (Behinderte, Psychiatrie) gibt es Synergiegewinne durch die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen. Das Zusammenspiel zwischen Kommune und Ehrenamtlichen muss laufend verbessert werden.

Wir arbeiten für:

- Reelle Wahlmöglichkeiten für Senioren.
- Verstärkte Zusammenarbeit mit den übrigen Kommunen in Nordschleswig im sozialen Bereich.
- Gezielte Förderung der freiwilligen Arbeit im sozialen Bereich.

Umwelt, Energie und Abfall

Die Renaturierungsprojekte um Hindemede und den Schlieensee sind ein großer Erfolg und wegweisend für eine Umweltpolitik, die umweltmäßige, touristische und landwirtschaftliche Interessen berücksichtigt.

Die Schleswigsche Partei tritt für eine pflegliche Behandlung der Landschaft und der Tier- und Pflanzenwelt ein. Dazu gehört die Bewahrung der Natur, die Erhaltung und Pflege des Baumbestandes und der Grünanlagen in den Städten und von Alleen.

Wir arbeiten für:

- Den Ausbau erneuerbarer Energiequellen (insbesondere Sonne und Wind) und Durchführung von Energiesparmaßnahmen. Die Kommune sollte dabei Vorbild sein.
- Eine weitere Reduzierung der Abfallmengen, unter anderem durch Sortierung, differenzierte Müllentsorgung und Wiederverwertung.
- Pflanzen neuer Bäume, gerne auch mit privater Hilfe (Baumpatenschaften).
- Die Wiederherstellung einer guten Wasserqualität im Damm, durch die auch das Hafenbad nutzbar werden würde.



Die Schleswigsche Partei ist...

- die politische Vertretung der deutschen Volksgruppe.
- die einzige regionalpolitische Partei, die sich für die Belange ganz Nord-schleswigs einsetzt.
- in allen Kommunen politisch vertreten.
- ideologisch ungebunden.
- eine Partei der Mitte und tritt ein für Zusammenarbeit – grenzüberschreitend und parteiübergreifend.
- im Stadtrat in Hadersleben vertreten durch Uwe Jessen.

Die Schleswigsche Partei steht für:

- Nordschleswig
- Zusammenarbeit
- Kulturelle Vielfalt

Das Wahlprogramm ...

wurde am **2. März 2017** von der Bezirksmitgliederversammlung angenommen und bildet die Grundlage für die Politik der Schleswigschen Partei im Stadtrat für die Wahlperiode 2017 - 2021.

Slesvigsk Parti...

er det eneste regionale, sønderjyske parti og er repræsenteret i alle fire sønderjyske kommuner. I Haderslev sidder *Uwe Jessen* i byrådet for SP.

Slesvigsk Parti er det tyske mindretals parti, og det arbejder blandt andet for lige vilkår for de tyske institutioner og foreninger. Derudover arbejder Slesvigsk Parti for samarbejde på tværs af partier, kommuner og lande.

Yderligere oplysninger på www.stemsønderjysk.dk.

slesvigsk-parti.dk
schleswigsche-partei.dk

